

73×25×4 $\frac{1}{2}$  cm, die zweite Sorte 73×25×6 $\frac{1}{2}$  cm stark. Die Bauplatten lassen sich wie Holz bearbeiten, sind nagelbar und können mit Mörtelfuge ohne jeden Türrahmen zu Wänden aufgestellt werden. Ich habe mir von dem Fabrikanten Holzoin vorlegen lassen, welches ein ganzes Jahr im Freien lag, und festgestellt, dass die Masse gegen alle Witterungs-Einwirkungen vollständig standhaft ist. Für gärtnerische Baulichkeiten würde es hiernach ein Baumaterial von hervorragenden Vorzügen sein. Die Vorzüge gipfeln hauptsächlich darin, dass man auch in einer weniger geeigneten Bauzeit und sehr schnell bauen, und dadurch viel an Baulöhnen sparen kann. Ferner, aus Holzoin gebaute Räumlichkeiten sind gleich trocken und sofort nach Fertigstellung benutzbar. Bei gärtnerischen Räumlichkeiten eignet sich Holzoin besonders für Treibhausbau, indem man hierzu die Bauplatten No. 1 benutzt. Von diesen Bauplatten kann man von aussen Doppelwände mit Isolierung und entsprechender Ventilation herstellen. Zu den Innenwänden genügt eine einfache Plattenwand, die sich, wie oben gesagt, ohne jeglichen Türrahmen aufstellen lässt. Die Bauplatte No. 2 ist besonders für Frühbeetkästen hergestellt und oben mit Holz- oder Winkeleisenkranz bekleidet, sie hält lange Jahre vor. Die von Holzoin hergestellten Wände sind glatt, und ist das Abputzen derselben nicht mehr nötig.

Der Preis für die Bauplatte I ist M. 2,-- und der für II M. 2,50 pro Quadratmeter ab Fabrik, Waggonladungen billiger. Zur weiteren Aufklärung stehe Jedermann zu Diensten.  
Lissomitz-Thorn I M. Tempelin

Frage 799. Woran mag es liegen, dass alle im Frühjahr von mir bezogenen *Salvia (Feuerball)* in diesem Sommer nicht blühen wollen, dieselben sind mit Töpfen ganz tief auf Beete eingesenkt, sodass die Töpfe mit Erde bedeckt sind. Voriges Jahr haben sie prachtvoll geblüht, es war aber die Sorte *Salv. spl. compacta*, liegt es vielleicht an der Sorte?  
H. M.

Antwort: Wenn bei dem Fragesteller Salven, die derselbe unter dem Namen *Feuerball* bezogen hat, nicht geblüht haben, so hat er die Sorte nicht echt bekommen, sondern irgend eine ältere Sorte, *Ruhm von Stuttgart*, *Freudenfeuer* oder sonst eine, die sich alle dadurch auszeichnen, dass sie mächtig wachsen, sich leicht vermehren, aber erst im späten Herbst, und bei regnerischen Wetter überhaupt nicht blühen. Es ist dies wieder ein Beweis dafür, dass einzelne Versandgeschäfte, welche, um nur billig offerieren zu können, Sorten vermehren, die recht viel Stecklinge geben und leicht wachsen. Das Schlimmste ist, dass dann solche minderwertigen Sorten für bessere verkauft werden, wodurch dann eine gute Sorte in Misskredit kommt. *Salvia Feuerball* und die noch zeitiger blühende *Salvia Zürich* sind aber ausserordentlich reich blühende Gruppensorten, die unter allen Umständen als feuerrote Gruppenpflanzen den grössten Effekt machen. Derselbe Fall ereignete sich hier in Quedlinburg. Der Besitzer eines Garten-Restaurants, der seine Beete stets sehr geschmackvoll bepflanzt, sah vor Jahr und Tag bei uns ein Beet mit *Salvia Zürich*. „Die muss ich nächstes Jahr haben“, war sein Ausruch. Er kam im Frühjahr nicht, sich seine *Zürich* zu holen. Jetzt beichtet er mir: „Scheusslich reingefallen bin ich, habe die Pflanzen von einem Verwandten billiger gekauft, unter der Versicherung, dass es dieselbe Sorte wie Ihre ist, einen Meter hoch sind sie, von Blumen aber keine Spur“. — Der Mann ist gründlich kuriert, er wollte billig kaufen.

Quedlinburg. Carl Teupel, i. Fa. Gebr. Teupel.

Frage 800. Welches sind die besten Frühpfirsich- und späte Markt- und Massensorten, welche sich in den letzten Jahren in Deutschland am besten bewährt haben? Für werte Auskunft im Voraus besten Dank.  
F. M.

Antwort. Da ich 13jähr. Pfirsichbäume in meiner Baumschule habe, die mindestens 6 Vollernten brachten, kann ich mir wohl ein Urteil erlauben.

Als früheste ist *Amsden (Alexander)* zu empfehlen, dann *Triumph*. Im August *Rivers*, Anfang September *Dr. Hogg*, *Hales*, Ende September *Lord Palmerston* und *Königin der Obstgärten*. Alle Sorten sind hier winterhart, wenn sie im Herbst mit Kalkmilch gespritzt werden.

Halle a. S.

Paul Huber.

Frage 803. Wer hat mit Dr. Jenkner's Antidin, das insektentötende und pflanzennährende Mittel, Versuche angestellt, und wie sind die Resultate?  
A. T.

Antwort. Auf Grund vielfacher Versuche sind wir zur Ueberzeugung gelangt, dass Dr. Jenkner's Antidin trotz sorg-

fältiger und vorschriftsmässiger Anwendung sämtliches Ungeziefer ruhig weiter leben liess, hingegen die Pflanzen durch das Bestäuben nur verunreinigte. Bei grossen Palmen ist uns sogar bedeutender Schaden erwachsen, indem die damit bestäubten Blätter, nachdem die Sonne darauf schien, vollständig gelb wie Leder wurden, während die Blätter der gleichen Pflanzen, welche nicht bestäubt waren, vollkommen grün blieben. Es ist daher vor Anwendung des Antidins in Gärtnereien nur zu warnen.  
Regensburg. H. Trede & Sohn.

## Verbands-Nachrichten.

### Neu angemeldete Mitglieder.

(Nach § 11 des Statuts sind die Namen der neu angemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Ihre Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben wurden.)

7465. **Krakow**, Wilhelm, Ldschg., Cöpenick b. Berlin, Wenden-schloss.  
7466. **Rahn**, Oskar, Hg., Dessau, Albrechtsplatz 5.  
7467. **Barthold**, E., (Inh. d. Fa. H. Gohdes), Hg., Dramburg i. Pom.  
7468. **Lodder**, Wilh., Hg., Haldern (Rhd.).  
7469. **Kempkes**, Joh., Hg., Bsch., Rees a. Rhein.  
7470. **Mahn**, L. O., Hg., Altenburg S.-A., am Bahnhof 2.  
7471. **Bauer**, Horst, Rsch., Kieritzsch (Bahnhof).  
7472. **Friedemann**, Arthur, Hg., Penig.  
7473. **Schmidt**, Otto, Hg., Probstheida, Hauptstr. 28.  
7474. **Hennis**, Wilhelm, Hg., Hildesheim, Gr. Venedig 4.  
7475. **Menzel**, Gustav, Hg., Hildesheim, Peinerlandstr.  
7476. **Deus**, Joh. Wilhelm, Bsch., Rastede.

Nr. 7468 und 7469 eingesandt von der Gruppe Niederrhein.  
Nr. 7469—7473 eingesandt von der Gruppe Kreishauptmann-schaft Leipzig.

Nr. 7474—7476 eingesandt von dem Provinzialverband Hannover

### Vom 1. Januar 1907 ab angemeldete Mitglieder.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 21. und 22. d. M. beschlossen, dass die für einen späteren Termin sich anmeldenden Mitglieder ebenfalls gleich nach dem Eingange der Anmeldung im Handelsblatte veröffentlicht werden sollen. Rechte und Pflichten dieser Mitglieder beginnen jedoch erst mit dem Termin des tatsächlichen Beitritts, auch erhalten dieselben ihre Mitgliedsnummer und ihre Bestätigung erst zu dem betr. späteren Termin.

1. **Wills**, Paul, Hg., Weissensee b. Berlin, Parkstr. 65.
2. **Kalinowski**, Johann, Hg., Bornstedt (Mark), Victoriast. 6.
3. **Neumann**, A., Hg., Bornstedt (Mark).
4. **Siebert**, A., Hg., Potsdam, Lennestr. 99.
5. **Winkelmann**, Max, Hg., Potsdam, Neue Königstr.
6. **Badermann**, Richard, Hg., Cöthen (Anh.), Maxdorferstr.
7. **Karius**, Paul, Hg., Dessau, Amalienstr. 40.
8. **Karius**, Wilhelm, Hg., Dessau, Haidestr. 66.
9. **Schaaf**, Albert, Hg., Grosspaschleben (Anh.).
10. **Rutsch**, Friedr., Hg., Anderten b. Hannover.
11. **Kurras**, Adolf, Hg., Bad Lauterberg (Harz).
12. **Wilsing**, Wilh., Hg., Bennigsen a. Deister.
13. **Schoster**, Herm., Bsch., Brockhausen b. Wittlage.
14. **Schulz**, Carl, Hg., Davenstedt b. Hannover-Linden.
15. **Kämpfer**, W., Hg., Gr. Buchholz b. Hannover, Celler Chaussee 6.
16. **Schmoll**, R., Ldschg., Gr. Buchholz b. Hannover, Weidetorstr. 48.
17. **Blohm**, Wilh., Friedhofsgärtner, Hannover, Strangriede 41.
18. **Funke**, G., Sh. Hannover, Steintorstr. 5.
19. **Meyer**, Th., Hg., Hannover, Ohestr. 4.
20. **Mühlenbruch**, B., Hg., Hannover, Leisewitzstr. 37.
21. **Mühlenbruch**, Th., Hg., Hannover, Grasweg 17.
22. **Schulze**, Fr., Hg., Hannover, Bothfelderstr. 21.
23. **Tritze**, Herm., Hg., Hannover, Schulenburgerlandstr. 91.
24. **Wiedenbach**, Heinr., Ldschg., Hannover, Höfestr. 21.
25. **Kohlenberg**, Carl, Hg., Hildesheim, Weinberg 21.
26. **Rickhey**, Hermann, Hg., Hildesheim, Hohenseerweg 4.
27. **Fischer**, Wilh., Hg., Isernhagen b. Hannover.
28. **Sporleder**, Heinrich, Hg., Linden b. Hannover, Falkenstr. 24.
29. **Jährig**, Fritz, Hg., Peine.
30. **Jordan**, August, Hg., Walsrode.
31. **Worlitzsch**, A., Hg., Walsrode.
32. **Semm**, Robert, Ldschg., Wülfel, Pieperstr. 13.
33. **Ringert**, Emil, Hg., Castrop, Biesenkamp No. 8.
34. **Wirth**, Otto, Hg., Einsal b. Altena.
35. **Pech**, Robert, Hg., Hagen i. W., Altenhagenerstr. 42.
36. **Friedrichs**, H., Ldschg., Iserlohn, Wallstr.